



Förderpreise Geoinformatik

Bestimmungen über die Verleihung der Förderpreise Geoinformatik des Runden Tisches GIS e.V.

Der Runde Tisch Geoinformationssysteme e.V. an der Technischen Universität München verleiht im Rahmen der jährlich stattfindenden Münchner GI-Runde seine Förderpreise für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich der Geoinformatik. Mit dem Förderpreis werden je eine herausragende Dissertation und Masterarbeit ausgezeichnet. Der Förderpreis „Dissertation“ ist mit 2.500 € dotiert, der Förderpreis „Masterarbeit“ mit 1.500 €. Die Förderpreisträger werden mit einer Urkunde und dem Preisgeld im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung geehrt.

Für die Auszeichnung kommen Arbeiten in Betracht, die im Umfeld der Geoinformatik angesiedelt sind. Die Arbeiten müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Der Schwerpunkt der Arbeit muss im Bereich der Geoinformatik angesiedelt sein. Es können Arbeiten eingereicht werden, die sich mit GIS-Technologien und/oder GIS-Anwendungen beschäftigen.
- Die Arbeit muss auf eigenen Erkenntnissen beruhen und der Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der Geoinformatik dienen. Die Arbeit muss grundlegende neue Entwicklungen aus Forschung und Anwendung der Geoinformatik enthalten oder andere wichtige Beiträge für die Entwicklung des Geoinformationsmarktes liefern.

Teilnahmebedingungen:

- Teilnehmen können alle Studenten resp. Absolventen aus Präsenz- oder Fernstudiengängen und Mitarbeiter von Technischen Hochschulen, Universitäten und Fachhochschulen im deutschsprachigen Raum.
- Die Arbeit muss mit der Note „sehr gut“ bewertet sein.
- Eine Arbeit darf nur einmal und nicht gleichzeitig in anderen Wettbewerben eingereicht werden. Die Teilnahme an einem Wettbewerb der eigenen Hochschule / Universität oder einer an der Abschlussarbeit beteiligten Institution / Firma ist davon ausgenommen.

An die Geschäftsstelle des Runden Tisches sind einzureichen (in digitaler Form):

- Eine formlose Bewerbung an den Runder Tisch GIS e.V. mit Angabe des Themas der Arbeit
- Schriftliches Gutachten der Betreuerin bzw. des Betreuers
- Eine vollständige Fassung der Arbeit
- Eine Zusammenfassung der Arbeit in einer allgemein verständlichen, öffentlichkeitswirksamen Darstellung (Umfang: ca. 3.000 Zeichen)

Gutachterteam:

Die Jury zur Vergabe der Förderpreise Geoinformatik besteht aus vier unabhängigen Gutachtern, welche die Arbeiten nach einem vorgegebenen Bewertungskatalog beurteilen.

Auswahlverfahren:

- Aus den eingereichten Arbeiten wählt die Jury die Kandidaten einer Shortlist bestehend aus maximal 7 Bewerbern aus.
- Die Kandidaten der Shortlist präsentieren ihre Arbeiten in einem 7-minütigen Referat mit 7 Präsentationsfolien auf der Münchner GI-Runde. Zusätzlich verfassen die Shortlist-Kandidaten eine Kurzfassung ihrer Arbeit für den Tagungsband der Münchner GI-Runde.
- Aufgrund des Votums der Jury und des Votums der Teilnehmer der Münchner GI-Runde werden die Preisträger am ersten Tag der Münchner GI-Runde bestimmt. Die Preisverleihung erfolgt auf der Abendveranstaltung der Münchner GI-Runde.
- Die Teilnahme der Kandidaten der Shortlist an der Münchner GI-Runde ist kostenlos. Es wird ein Reisekostenzuschuss von bis zu 150 € gewährt. Alle eingeladenen Kandidaten erhalten eine Urkunde über ihre Auswahl in die Bestenliste.

Allgemeines:

- Die Verleihung des Förderpreises an eine Arbeit, die von mehreren Personen verfasst wurde, ist nicht ausgeschlossen.
- Die Arbeiten sind in der Geschäftsstelle des Runder Tisch GIS e.V. einzureichen.
- Einsendeschluss ist jeweils der 16. Oktober des laufenden Kalenderjahres.
- Der Abschluss der Arbeit darf bei der Einreichung nicht länger als 12 Monate zurückliegen.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Runder Tisch GIS e.V.